(Sandra, Evelyn, Speedy,Klaus)

Klettern in Ponte Brolla und Arcegno

a so a schena Klettatoag

Unseren ersten Klettertag verbrachten wir im wohl bekanntesten Klettergarten im Maggiatal, in Ponte Brolla. Hauptsächlich findet man hier laaaange (bis 150m) Reibungskletterei. Eine Mehrseillängen Tour auf glatten Platten ist ja ganz nett aber auf Dauer dann doch irgendwie langweilig. Speedy wusste hier Rat um die Sache etwas lustiger zu gestalten……siehe nächstes Bild

Evelyn in der 5 Seillängen Route „Centrale“ 4c, 150m

Centrale 4c

Die Absicherung der Routen ist top, Stände sind gebohrt, Im Sektor B „rovine del castelliere“ haben wir auch noch einige schöne Routen, (Fortuna 5b+, Framezzo 5c+ ect.) gefunden die nicht nur reine Reibungskletterei auf Platten verlangen. Der Klettergarten ist allerdings riesig und es gibt sicher noch unzählige schöne Routen, vor allem ab 6a aufwärts dürfte hier für jeden was dabei sein.

Klettergarten ARCEGNO / Sektor E „Ruino“

Ein einzelner Gneisblock mitten im Wald mit ca. 20 Routen von 4c – 6a+ also nix aufregendes könnte man meinen. Für uns war es aber ein super schöner Klettertag. Wir hatten die Routen fast für uns allein was wohl an dem etwas längeren Zustieg u. der doch begrenzten Routenanzahl liegt.

(c) www.climbandhike.com

Speedy voll in Aktion in der Route „Ruino“ ! Passt irgendwie zum folgenden Foto…….oder?

Evelyn in „Pechi07“ 6a+ (von oben eingehängt)

„Pechi 07“ 6a+

Sandra hat`s auch gefallen, meistens zumindest :-), die beiden Mädls haben alle Routen bravorös gemeistert und dass trotz erschwerter Bedingungen (Speedy u. Ich als Sicherungspartner u. Gelsen)

Eine der tollen, wenn auch nicht langen (ca. 20m) Routen auf bestem Gneis, „Artore“ 5c+

„Artore“ 5c+

Arcegno hat uns besser gefallen als Ponte Brolla, die Kletterei ist technisch anspruchsvoll, kleine Tritte und fast nur Aufleger an kleinen Leisten ….rauher Gneis vom feinsten und das in idyllischer Umgebung. Zu finden ist der Klettergarten in Arcegno-Ronco s/A, vorbei am Campo Pestalozzi eine schmale Strasse entlang fahren bis am Rand Parkbuchten bzw. ein Parkplatz kommt, dort Parken. Am besten den Kletterführer des SCA „Ticino e Moesano“ (zweisprachig ital, deutsch) kaufen.

Nachdem wir uns etwas entspannt hatten vom vielen Klettern wurde erst mal ordentlich auf gekocht.

Wir brauchten noch Kräfte für den Abend denn Speedy hatte am 07.August seinen 43 ähm 34igsten Geburtstag und da mussten wir natürlich rein feiern. Leider hatten wir einen

kleinen Zahlensturz und machten Speedy gleich mal 43 als wir die Kerzen auf den leckeren selbst gekauften Kuchen montierten tschuldigung Thomas

Es wurde noch ein recht lustiger Abend mit einigen Bechern Tessiner Rotwein bzw. Dosenbier.

Zum Glück hat uns dann doch die Müdigkeit ins Zelt bzw. Campinbus getrieben sonst wäre wo möglich noch jemand aufgeschlagen an diesem Abend